

Brennstoffzelle für das Handwerk

[29.07.2013] Die Stadtwerke Neuss kooperieren mit dem Brennstoffzellenhersteller Ceramic Fuel Cells um ihren Kunden neue Möglichkeiten der Energieerzeugung anzubieten.

Neue Wege zur innovativen Energieerzeugung wollen die Stadtwerke Neuss ihren Kunden öffnen und damit konkrete Alternativen gegen den allgemeinen Anstieg der Energiepreise anbieten. Dazu kooperiert das kommunale Versorgungsunternehmen mit dem Hersteller Ceramic Fuel Cells. Im Rahmen eines „Energiefrühstücks“ wurde den Kunden bereits im März ein Brennstoffzellen-BHKW des Anbieters vorgestellt. Jetzt folgte eine ähnliche Informationsveranstaltung für Handwerksbetriebe. Im Mittelpunkt stand dabei das Einsparpotenzial der Technologie, mit der aus Erdgas Strom und Wärme erzeugt werden kann. Die Kosten liegen nach Angaben der Stadtwerke Neuss um bis zu 12 Cent unter dem Marktpreis. Roland Gilges von der Abteilung Energiedienstleistungen der Stadtwerke Neuss erläuterte: „Mit einem Gesamtwirkungsgrad von 86 Prozent arbeitet die Brennstoffzelle zwei- bis dreimal so effizient wie traditionelle Technologien.“ Mit der Brennstoffzelle könnten die Kunden über eine Laufzeit von 15 Jahren voraussichtlich einen wirtschaftlichen Vorteil von rund 11.000 Euro gegenüber der getrennten Erzeugung von Strom und Wärme erzielen, rechnete Gilges vor.

(al)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, Ceramic Fuel Cells, Brennstoffzelle, Stadtwerke Neuss